

MERKBLATT GESUCHSUNTERLAGEN

Ausgabe Januar 2016

Die Planunterlagen sind vom Bauherr und Planer zu unterschreiben. Sie müssen gut lesbar und mit allfälligem Änderungsdatum (Index) versehen sein. Mit dem Gesuchsformular für eine kantonale Brandschutzbewilligung sind sie in 1facher Ausführung dem Gemeinderat zur Weiterleitung einzureichen.

Situationsplan

Katastrerauszug Mst. 1:500 (bzw. 1:1000) mit eingetragenen Grenz- und Gebäudeabständen

Grundriss-, Schnitt- und Fassadenpläne

Kompletter Plansatz des Vorhabens (ganzes Gebäude, nicht nur Teilbereiche) Mst. 1:100 (bzw. 1:200, 1:50) inkl. Objektangaben, Nordpfeil, Vermassung, Öffnungsart der Türen etc. mit folgenden Angaben:

- Nutzungsbezeichnung sämtlicher Räume, z.B.
 - Werkstatt
 - Lager
 - Büro
- Belegung, z.B.
 - Betten (Beherbergungsbetriebe)
 - Bestuhlungsplan (Layout mit max. Sitzplatzzahl)
 - Autoeinstellplätze
- Raumflächen (Nettobodenflächen)
- bei An-/Umbauten
 - Bestehend
 - Neu
 - Abbruch

Darstellung, z.B.

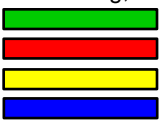


Lüftungspläne

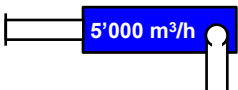
mit folgenden Angaben bzw. Bezeichnungen:

- geführte Luftmenge m³/h
- Kennzeichnung der Kanäle
 - Frischluft
 - Zuluft } Umluft
 - Abluft }
 - Fortluft

Darstellung, z.B.



- Verkleidung, z.B. EI 30
- Brandschutzklappen
- Lüftungsaggregate



(Bitte Rückseite beachten)

Wärmetechnische Anlagen

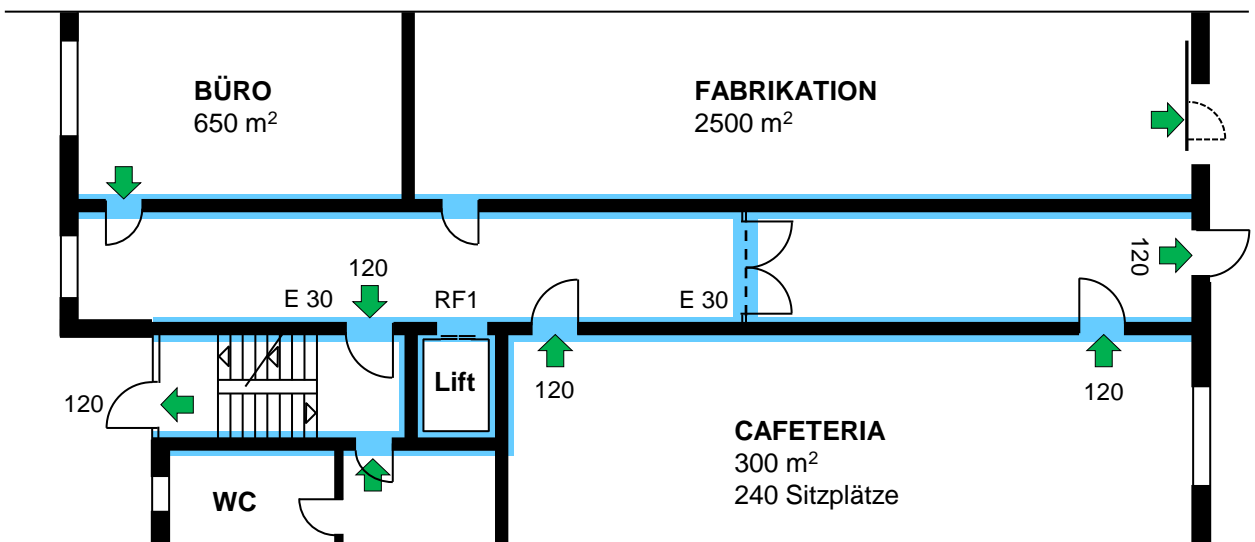
- Grundriss- und Schnittpläne Mst. 1:100
 - Geschosslage Heizungsraum (ganzes Geschoss, nicht nur Ausschnitt) mit Brennstoffzuführung, Verbrennungsluftführung und Kaminanlage
 - Geschosslage über dem Heizungsraum mit eingetragener Nutzung und Kaminanlage
- Dispositionsplan Heizraum (Grundriss und Schnitt Mst. 1:50 bzw. 1:20) mit Angabe von Typ und Heizleistung für Kessel und Brenner
- Zusätzliche Grundlagen bei
 - Feststofffeuerungen: Plan des Brennstofflagers oder Silos
 - industriellen bzw. gewerblichen Anlagen: Anlagebeschrieb

Brandschutzkonzept

Grundrisse Mst. 1:200 (bzw. 1:100) mit den folgenden Eintragungen:

- Brandabschnittsbildung (farbige bzw. grafische Darstellung, Bezeichnung etc.)
 - Tragende und raumabschliessende Bauteile, z.B. REI 30, REI 60
 - Raumabschliessende Bauteile, z.B. EI 30, EI 60
 - Bewegliche Elemente wie Türen und Tore, z.B. EI 30
 - Rauch- und flammendichte Abschlüsse, z.B. E 30
 - Aufzugsschachttüren, z.B. E 30
- Fluchtwege
 - Kennzeichnung der Fluchttreppenhäuser, Fluchtkorridore, Ausgänge und Notausgänge mit Eintragung der wesentlichen Fluchtwegbreiten
- Schutzeinrichtungen
 - vorhandene bzw. vorgesehene brandschutztechnische Einrichtungen (Sprinkleranlage, Brandmeldeanlage, Rauch- und Wärmeabzugsanlagen etc.)
- Baubeschrieb mit Materialisierung und Energieerzeugung

Beispiel (Ausschnitt):



Legende:

